

# Wärme für hohe Hallen



## Große Räume wirtschaftlich beheizen

Einsparpotenziale sind fast überall vorhanden. Gerade im betrieblichen Umfeld finden sich vielfältige Ansatzpunkte für den optimierten Energieeinsatz.

Für einen unnötig hohen Energieverbrauch bei der Wärmeerzeugung gibt es viele Gründe.

Das richtige Heizsystem, moderne, Energie sparende Anlagen, eine bedarfsgerechte Regelung sowie

die zeitgemäße Gebäudedämmung helfen, Wärmeverluste zu minimieren und Kosten zu senken.

Hohe Räume und große Hallen richtig zu beheizen ist schwierig. Erdgas-Strahlungsheizungen sind hier

eine effiziente Lösung. In Kombination mit moderner Regelungstechnik lassen sich gegenüber konventionellen Heizsystemen Einsparungen von bis zu 50 Prozent realisieren.

### → **Machen Sie den Energie-Check**

Lassen Sie sich von unseren kompetenten Mitarbeitern beraten. Diese informieren Sie nicht nur über effiziente Techniken, sondern kennen auch die passenden Förderprogramme.

# Geringe Wärmeverluste bei Erdgas-Strahlungsheizungen

## Effizient heizen, Ressourcen schonen

Die Strahlkörper von Erdgas-Strahlungsheizungen geben bereits unmittelbar nach dem Einschalten Wärme ab.

Das gewährleistet, dass die gewünschte Temperatur auch nach kurzzeitiger Unterbrechung des Heizbetriebes, zum Beispiel beim Öffnen der Hallentore, schnell wieder erreicht wird.

Dank mikro-prozessgesteuerter Regelungstechnik lässt sich die Temperatur für einzelne Hallenbereiche individuell einstellen.

Die mit Strahlungsheizungen erzeugte Wärme wird zudem stärker und angenehmer empfunden.

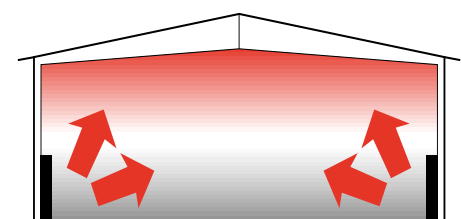


## Dadurch eröffnet sich eine zusätzliche Möglichkeit zur Kostenoptimierung:

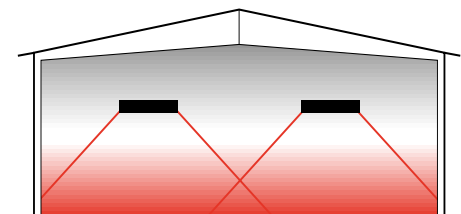
Eine um 1° C reduzierte Raumtemperatur führt zu einer weiteren Energieeinsparung von rund sieben Prozent.

Außerdem werden erhebliche Strommengen eingespart, da Strahlungsheizungen für die Wärmeverteilung keine elektrisch angetriebenen Gebläse oder Ventilatoren benötigen.

Erdgas-Strahlungsheizungen sind damit nicht nur wirtschaftlich, der reduzierte Energieverbrauch ist auch ein aktiver Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.



Bei der Strahlungsheizung (unten) bilden sich keine Wärmepolster durch aufsteigende Warmluft. Die Wärmeverluste sind daher deutlich geringer als bei Heizsystemen, die die Raumluft als Wärmeträger nutzen (oben).



# Optimale Temperaturverteilung bei Strahlungsheizungen

## Bedarfsgerechte Lösungen

Je nach Höhe der zu beheizenden Halle eignen sich verschiedene Strahlungsheizungen:

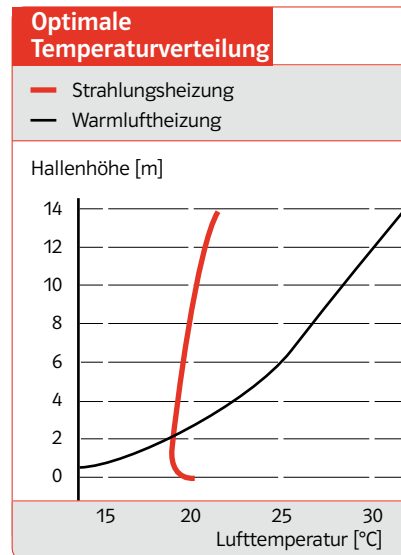
- Hellstrahler erzielen eine Oberflächentemperatur von bis zu 900° C, die den Strahlungskörper aus Keramik zum Glühen bringen. Mit kurzen Aufheizzeiten und einem hohen Wirkungsgrad erwärmen sie auch große Räume und Hallen mit einer Deckenhöhe von mehr als vier Metern.
- Dunkelstrahler lassen sich dagegen bereits ab einer Hallenhöhe von drei Metern einsetzen. Mit ihrer deutlich geringeren Arbeitstemperatur von 250 bis 300° C glüht der Strahlungskörper nicht sichtbar. Schon nach etwa zehn Minuten haben Dunkelstrahler den gesamten Hallenbereich erwärmt.
- Deckenstrahlplatten in Verbindung mit einem Erdgas-Brennwertgerät sind eine wirtschaftliche Lösung für Hallen mit niedrigen Höhen ab 2,5 Metern. Die wassergefüllten Strahlungskörper können im Sommer zudem zum Kühlen genutzt werden.

## Vielseitige Einsatzmöglichkeiten

Erdgas-Strahlungsheizungen eignen sich generell für die wirtschaftliche Beheizung von großen Werkstätten und Hallen aller Branchen.

Einsatzgebiete sind zum Beispiel:

- Produktionshallen
- Lager- und Ausstellungshallen
- Kfz-Werkstätten
- Güterverteilzentren
- Flugzeughangars
- Verkaufsräume und Showrooms
- Sport- und Freizeithallen
- Kirchen



**Temperaturverteilung in Abhängigkeit von der Hallenhöhe:**  
Bei der Strahlungsheizung ist die Temperatur zwischen Fußboden und Kopfhöhe annähernd konstant.



## Erdgas-Strahlungsheizungen: Vorteile auf einen Blick

- Reduzierung der Heizkosten um bis zu 50 Prozent
- Amortisation der Investitionen in wenigen Jahren
- kurze Aufheizzeiten
- Platz sparende Installation der Strahler unter der Decke
- individuelle Temperaturregelung mit moderner Regeltechnik
- gleichmäßige Temperaturverteilung in den beheizten Bereichen
- gezieltes Beheizen von Teilflächen
- 3 bis 5° C höhere Empfindungstemperatur ohne störende Zugluft
- keine Staubverteilung durch Luftumwälzung
- CO<sub>2</sub>-Einsparung dank deutlich reduzierten Energieverbrauch